



VOCALENSEMBLE RASTATT LES FAVORITES • HOLGER SPECK

Abschlussbericht Musikvermittlung

VOCALENSEMBLE RASTATT & LES FAVORITES

Jubiläumskonzert – J. S. Bach - Rekonstruierte Kantaten

Organisation und Vorbereitung ab Frühjahr 2023

Präsenz 20.-23. Oktober 2023

Dieses Projekt knüpfte an die langjährige, erfolgreiche Vermittlungsarbeit von VOCALENSEMBLE RASTATT & LES FAVORITES an. Es ermöglichte Schülerinnen und Schülern aus Rastatt und dem umgebenden Landkreis, Musik auf professionellem Niveau zu erleben und insbesondere die Welt des Chorgesangs näher kennenzulernen. Dabei stand thematisch die Musik J. S. Bachs im Zentrum: drei seiner nur unvollständig erhaltenen Kantaten (BWV 80, 190 und 197) wurden in Rekonstruktionen renommierter Musikwissenschaftler beim Carus-Verlag ediert und nun durch VOCALENSEMBLE RASTATT & LES FAVORITES erarbeitet und z.T. ersteingespielt. Die Musikvermittlung dieses Projektes hatte zum Ziel, entlang des spannenden Prozesses einer Rekonstruktion Zugang zur Epoche des Barock, zu J. S. Bach und seiner Arbeitsweise, zur Gattung der Kantate und an der Realisierung eines solchen Vorhabens zu ermöglichen und dann im praktischen Musizieren Teil der Klangkörper zu sein. Das sinnstiftende und sinnliche Momentum verband sich so nachhaltig im Erleben der Schülerinnen und Schüler.

Freitag, 20.10.23:

Am Freitag, dem 20. Oktober, fand ein sechsstündiger Schulworkshop am Ludwig-Wilhelm-Gymnasium Rastatt statt. Die Schülerinnen und Schüler hatten die einzigartige Möglichkeit, außerhalb des Unterrichts einen Einblick in die faszinierende Welt der Rekonstruktion von Bach-Kantaten zu erhalten. Hierzu wurde in Schulstunde 1 und 2 am Beispiel von BWV 190 *Singet dem Herrn ein neues Lied* besprochen, was eine Kantate ist und wie der komplexe Prozess einer Rekonstruktion vonstatten geht. Die Schülerinnen und Schüler erhielten Einblicke in Scans der autographen Partituren von Bach und entdeckten von Kaffeeflecken bis zu fehlenden, verschollenen Einzelstimmen, was eine Rekonstruktion eigentlich so schwierig macht. Auch konnte an diesem Beispiel verdeutlicht werden, was den Beruf eines Musikwissenschaftlers ausmacht. Ein überaus renommierter Vertreter seines Fachs, Professor

Thomas Seedorf, der die Schülerinnen und Schüler den ganzen Vormittag begleitete, berichtete von seinem Universitätsalltag, von seinen Lieblingsprojekten und seiner Leidenschaft für Bach. Es gab ausreichend Zeit für Fragen und neben der inhaltlichen Perspektive konnten sich alle Beteiligten in den Pausen auch auf persönlicher Ebene begegnen. Dieses offene Angebot wurden von den Schülerinnen und Schülern auch ausführlich genutzt, um von eigenen Erfahrungen mit der Musik Bachs, zum Beispiel aus dem Instrumentalunterricht zu berichten oder auch vom Opa zu erzählen, „der so viel Bach hört“.

In Schulstunde 3 und 4 wurde wegen des regnerischen Tages eine geplante Stadtrallye, die Bach, die Barockepoche und Rekonstruktionen behandelte, in die Schule verlegt. Zunächst hatten die Kinder ein Kreuzworträtsel zu lösen, das Bach und seine Zeit behandelte. Hier wurden Unterrichtsinhalte aufgegriffen, welche die Schülerinnen und Schüler seit einigen Wochen durch ihre Musiklehrerin, Studienrätin Anita Schmitzer vermittelt bekamen. Im weiteren Verlauf wurde es „ernst“ für die Kinder: sie selbst waren als junge Musikwissenschaftlerinnen und Musikwissenschaftler gefragt, die den Eingangschor von BWV 190 rekonstruieren mussten. Es wurde gepuzzelt, gerätselt und geklebt, um die in Umschlägen verpackten Einzelteile der kopierten Partitur zusammenzusetzen. Zum Schluss kamen noch einmal alle zusammen und gemeinsam mit Frau Schmitzer, Professor Seedorf und dem Musikvermittler des VOCALENSEMBLE RASTATT, Kian Jazdi, wurde der Choral aus BWV 197a *Ehre sei Gott in der Höhe* gemeinsam gesungen und einstudiert.

Der Vormittag endete mit einem Probenbesuch in Schulstunde 5 und 6 in der BadnerHalle. Der Weg dorthin führte durch den Barockgarten vor dem Residenzschloss in Rastatt und so konnte sogar der Weg zur Probe mit dem Thema Barock verbunden werden. Zunächst hörten wir der interessanten Probe für den Eingangschor zu, der die Schülerinnen und Schüler bereits den ganzen Morgen beschäftigte und die die Strukturen wie Fugato, Imitation, konzertierende Elemente oder Choral eindrücklich und erfahrbar werden ließ.

Es folgte ein inspirierender Austausch auf der Bühne mit dem künstlerischen Leiter Professor Holger Speck und den Sängerinnen und Sängern des VOCALENSEMBLE RASTATT über Probeninhalte, Berufe in der klassischen Musikbranche und der Institution des VOCALENSEMBLES RASTATT selbst. Zum Schluss wurde in gemischter Aufstellung gemeinsam der Choral aus BWV 197a gesungen, den die Kinder bereits am Morgen geübt hatten.

In einer Meet & Greet-Atmosphäre hatten die Kinder noch einmal die Möglichkeit, in eins-zu-eins Gesprächen beziehungsweise in kleinen Gruppen mit einzelnen Sängerinnen und Sänger zu sprechen und sich auf persönlicher Ebene auszutauschen.

Sonntag, 22.10.23:

Am Sonntag, dem 22. Oktober, waren 40 Schülerinnen und Schüler des Ludwig-Wilhelm-Gymnasiums Rastatt, der Musikschule Rastatt und des Musikgymnasiums Gaggenau, teilweise mit ihren Eltern und Familien, zu Gast bei der Generalprobe des VOCALENSEMBLE RASTATT & LES FAVORITES. Es kamen also Menschen aus drei Bildungsinstitutionen der Regionen zusammen, um die Arbeit des VOCALENSEMBLES RASTATT kennenzulernen. Die Besucherinnen und Besucher wurden von Musikvermittler Kian Jazdi empfangen und erhielten im angrenzenden Garten der BadnerHalle eine 20-minütige Einführung zum Projekt.

Dieser Einblick in den finalen Probenprozess und die Vorbereitung eines Konzerts war für jung und alt äußerst lehrreich und inspirierend. Die Besucher hatten anschließend die Möglichkeit, die Profis im finalen Stadium ihrer Arbeit zu beobachten und wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Teilweise waren die Besucher noch nie im Kontakt mit VOCALENSEMBLE RASTATT & LES FAVORITES und waren beeindruckt vom Niveau dessen, was quasi vor ihrer Haustür stattfindet. Zum Abschluss versammelten sich noch einmal alle und sprachen über ihre Eindrücke während der Generalprobe, und nicht nur die Kinder und Jugendlichen hatten die Möglichkeit Fragen zu stellen.

Montag, 23.10.23:

Am Montag, dem 23. Oktober, besuchten Schülerinnen und Schüler des Ludwig-Wilhelm-Gymnasiums Rastatt, die bereits am Freitag in das Projekt involviert waren und bereits eine Verbindung zum Ensemble geknüpft hatten, das Hans-Rosbaud-Studio des SWR.

Mit Bus und Bahn führte der Weg von Rastatt nach Baden-Baden. Vor Ort wurden die Schülerinnen und Schüler von der SWR-Musikredakteurin Dr. Bettina Winkler empfangen. Nach einem kleinen Begrüßungs-Snack gab es ein sehr informatives und aufschlussreiches Gespräch mit Frau Dr. Winkler über die redaktionelle Arbeit und die im Studio, aber auch die Historie dieses beeindruckenden und geschichtsträchtigen großen Studios, das mit dieser Produktion seine Tore für immer schloss. Teil zwei des Besuchs beinhaltete einen Besuch beim Tonmeister, dem Toningenieur und den Technikern. Sie erhielten Einblicke in die faszinierende und aufwendige technische Seite einer Musikproduktion und hatten die Möglichkeit, Fragen zu stellen. In kleineren Gruppen wurden die Schülerinnen und Schüler in der Regiekammer empfangen und konnten auch das beeindruckend große Mischpult bewundern.

Zu Beginn der Aufnahme mit VOCALENSEMBLE RASTATT & LES FAVORITES durften die Schülerinnen und Schüler 45 Minuten lang hospitieren, was ihnen interessante und wohl einmalige Einblicke in einen Aufnahmeprozess verschaffte.

Sie konnten u.a. beobachten, wieviel Zeit eigentlich die Einstellung der Mikrofonierung sowie das Finden der richtigen Position von Chor und Orchester in Anspruch nimmt. Immer wieder wurde für wenige Sekunden ein Stück angespielt beziehungsweise angesungen und dann relativ schnell vom Tonmeister mithilfe der Lautsprecher im Saal unterbrochen, was die Schülerinnen und Schüler zunächst befremdete, bevor das Verständnis dafür einsetzte. Ein schwieriger Balance-Akt, wenn die klare Ansage lautet, dass für diese 45 Minuten absolute Stille gefragt ist, während im Kopf doch so viele Fragen darauf warteten beantwortet zu werden. Hierzu war dann ausreichend Zeit auf der rund einstündigen Rückfahrt.

Wir möchten uns herzlich bei allen Beteiligten, insbesondere bei Professor Thomas Seedorf, Dr. Bettina Winkler, Frau Schmitzer und allen anderen, die zum Erfolg dieses Projekts beigetragen haben, bedanken.

Kian Jazdi
Musikvermittler
VOCALENSEMBLE RASTATT & LES FAVORITES
Rastatt, 15.11.2023



Freitag, 20.10.23, Probenbesuch in der BadnerHalle Rastatt

Foto: Vocalensemble



Freitag, 20.10.23, Probenbesuch in der BadnerHalle Rastatt

Foto: Vocalensemble



Sonntag, 22.10.23, Besuch Generalprobe in der BadnerHalle Rastatt

Foto: Felix Grünschloß



Montag, 23.10.23, Besuch des Rosbaud-Studios in Baden-Baden

Foto: Vocalensemble